



Vallox ValloPicco

• 1.09.349DH
• 5.12.07
© VALLOX

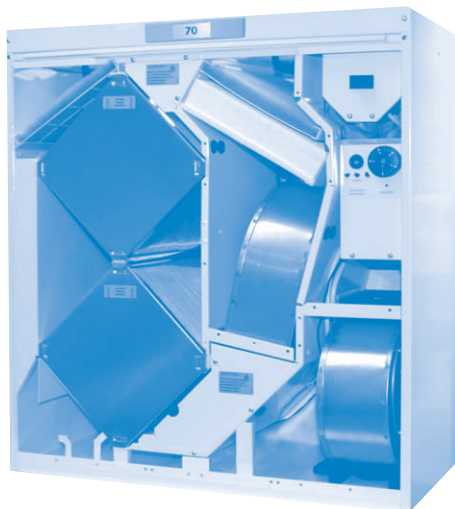
TYP 3475

Austausch der Zuluft/Abluft mit Wärmerückgewinnung

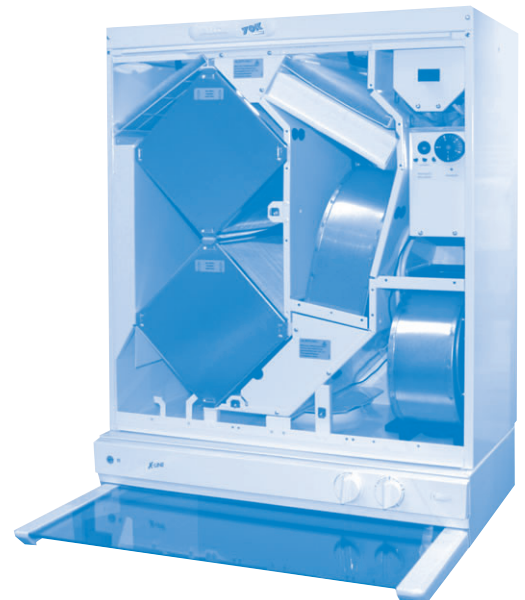
Für Wohnungen in Mehrfamilien- und
Reihenhäusern sowie für Einfamilienhäuser.



VALLOX ValloPicco SC-R



VALLOX ValloPicco KC-R



BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG



Vielen Dank, dass Sie sich für ein VALLOX -Lüftungs-System mit Wärmerückgewinnung entschieden haben.

Lesen Sie die in der Bedienungs- und Wartungsanleitung zusammengefassten Informationen, bevor die VALLOX-Anlage in Betrieb genommen wird.

Elektrischer Anschluss

Achtung: Alle Arbeiten am Gerät sind in spannungslosem Zustand vorzunehmen! Der elektrische Anschluss darf ausschließlich von einer autorisierten Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Das VALLOX ValloPicco gibt es in den Modellen:

- VALLOX ValloPicco SC – Simple Control mit externem 4-Stufen Schalter
- VALLOX ValloPicco KC – Kitchen Control mit integrierter Dunstabzugshaube

Das VALLOX ValloPicco SC und KC wird in zwei Varianten geliefert:

- VALLOX ValloPicco SC – R Außenluftansaugung rechts
- VALLOX ValloPicco SC – L Außenluftansaugung links
- VALLOX ValloPicco KC – R Außenluftansaugung rechts
- VALLOX ValloPicco KC – L Außenluftansaugung links

Die Abbildungen in der technische Anleitung zeigen die VALLOX ValloPicco SC/KC – R. Bei VALLOX ValloPicco SC/KC – L ist die Anordnung der Filter, Ventilatoren, Bypassklappe, ...spiegelbildlich.

Achtung – Hinweis für Deutschland!

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung ist gültig für alle deutschsprachigen Länder und beschreibt mögliche Ausstattungen und Funktionen, die nicht zwangsläufig zum Lieferumfang gehören, bzw. als Zubehör erhältlich sind.

HEINEMANN GmbH

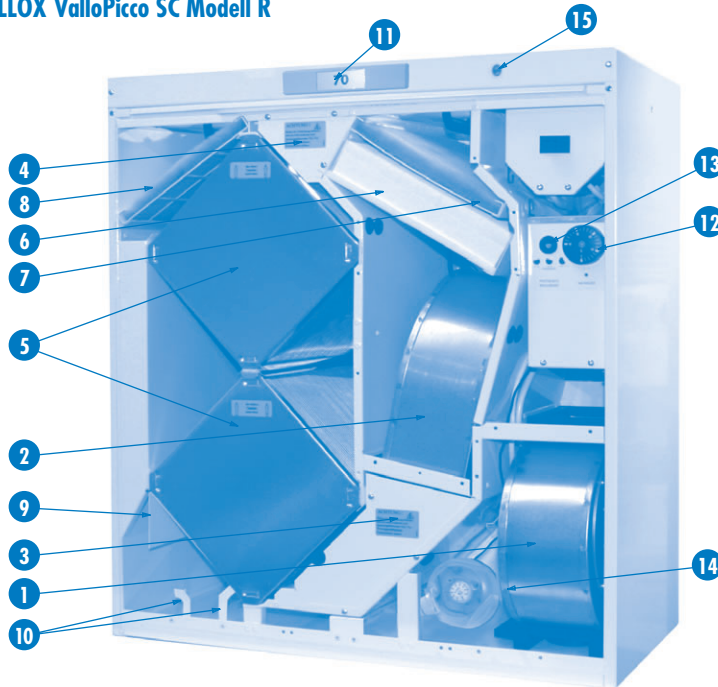
VON-EICHENDORFF-STRASSE 59
D-86911 DIEBEN

Tel. +49 8807-9466-0
Fax. +49 8807-9466-99

www.heinemann-gmbh.de



Abgebildet: VALLOX ValloPicco SC Modell R

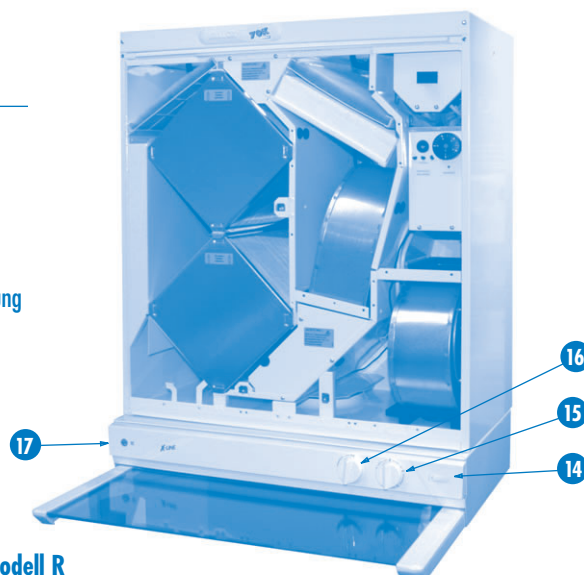


Hauptteile ValloPicco SC

- | | | |
|-------------------------|--|--|
| 1 Abluftventilator | 7 Außenluftfilter G3 | 12 Thermostatregler des Nachheizregisters |
| 2 Zuluftventilator | 8 Abluftfilter G3 | 13 Regelung des Frostschutzes |
| 3 Vorheizregister | 9 Sommer-/Winter-Klappe | 14 Filterüberwachung (Zusatzausstattung) |
| 4 Nachheizregister | 10 Arretiervorrichtung für Sommer-/Winter-Klappe | 15 Leuchtanzeige der Filterüberwachung (Zusatzausstattung) |
| 5 Wärmetauscher 2 Stück | 11 Messstutzen (hinter dem Schild) | |
| 6 Außenluftfilter F7 | | |

Teile der Abzugshaube VALLOX ValloPicco KC

- 14 Beleuchtungsschalter
- 15 Leistungswahlschalter
- 16 Regler für Absperrklappe
- 17 Kontrolllampe für die Filterüberwachung



Abgebildet: VALLOX ValloPicco KC Modell R

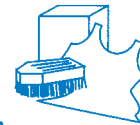
KURZANLEITUNG FÜR DEN ALLTAGSGEBRAUCH

VALLOX ValloPicco SC hat eine Grundeinstellung für normale Bedingungen Ihrer Wohnung. Eine Regelung des Luftaustauschs ist in erster Linie in folgenden Situationen erforderlich:

- **Sauna:**
Stellen Sie in Sauna- und Waschräumen einen erhöhten Luftaustausch ein, damit diese Räume möglichst schnell trocknen. Nach dem Saunagang empfehlen wir, die höhere Lüftungsstufe 2 - 3 Stunden eingeschaltet zu lassen.



- **Wäsche waschen und trocknen:**
Stellen Sie in Wasch- und Trockenräumen während des Waschens und Trocknens einen erhöhten Luftaustausch ein.



- **Schlafen:**
Im Schlafzimmer muss während der ganzen Nacht ein ausreichender Luftaustausch gewährleistet sein. Die richtige Lüftungsstufe ist dann erreicht, wenn die Raumluft morgens beim Betreten des Raumes nicht stickig riecht.



- **Bei leerer Wohnung:**
Zur Verringerung des Energieverbrauchs kann die Lüftung auf Minimalstufe geschaltet werden.



- **Kochen/Spelsezubereitung:**
Beim VALLOX ValloPicco KC erhöhen Sie den Luftaustausch während der Essenzubereitung.

Beim ValloPicco werden die Küchendünste über eine separate Dunstabzugshaube abgeleitet. Genaue Anleitung finden Sie auf den folgenden Seiten.





LÜFTUNGSSYSTEM

JAHRESKALENDER



Frühjahr:

- Grobfilter waschen oder austauschen und Feinfilter bei Bedarf reinigen oder austauschen.
- Bei Bedarf die Laufräder der Ventilatoren und das Nachheizregister reinigen.
- Sommerbetrieb einschalten und auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Dabei wird die von außen einströmende Luft nicht mit der Abluft erwärmt.



Herbst

- Grobfilter waschen oder austauschen und Feinfilter bei Bedarf reinigen oder austauschen.
- Wärmeaustauscher auf Sauberkeit überprüfen.
- Kondensatanschluss auf Verstopfungen überprüfen.
- Sommerbetrieb ausschalten.

ACHTUNG!

Genauere Anleitungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

1. DREI FRAGEN ZUM LUFTAUSTAUSCH

Warum die Raumluf austauschen?

Eine gute Lüftung fördert gesundes Wohnen, sie ist gut für die Bewohner und für das Gebäude. Die Raumluf muss ausgetauscht werden, damit die Raumluffeuchtigkeit, die aus der Bausubstanz und von Personen abgesonderten Gerüche und Verunreinigungen nach außen gelangen können. Zu diesen Verunreinigungen zählen u.a. von Menschen ausgeatmetes Kohlendioxid, ferner Formaldehyd, Radon und andere Gase sowie Staub.

Eine maschinelle Lüftung ist notwendig, um den Luftaustausch nach den Bedürfnissen der Bewohner regeln zu können. In einem gut gedämmten Gebäude ist der selbsttätige Luftaustausch nicht ausreichend. Auch in einem schlecht gedämmten Haus erfolgt der Luftaustausch nur über die Temperaturdifferenz zwischen Innen- und Außenluft oder durch Wind, d.h. der Luftaustausch ist wetterabhängig und kann nicht geregelt werden.

Besonders wichtig ist, dass Feuchte- und Kohlendioxidgehalt der Raumluf auf einem gesunden Niveau gehalten werden. Der Richtwert für den Feuchtegehalt einer guten Raumluf liegt bei ca. 45 %. Die Luffeuchtigkeit ist im Winter geringer und im Sommer und Herbst höher. Bei einer Raumluffeuchtigkeit von über 50 % fühlen sich Staubmilben wohl, und wenn die Feuchtigkeit im Winter längere Zeit über 60 % beträgt, bildet sich in der kalten Bausubstanz Kondenswasser und es entsteht Schimmel.

Der empfohlene Höchstgehalt von Kohlendioxid in einer guten Raumluf liegt bei ca. 1000 ppm.

Woran erkennt man einen ausreichenden Luftaustausch?

- Die Raumluf bleibt in allen Räumen der Wohnung frisch, auch während der Nacht in den Schlafzimmern. **Insbesondere der Kohlendioxidgehalt der Schlafzimmerrluft steigt ohne ausreichenden Luftaustausch auf ein hohes Niveau an.**
- Waschraum und Bad/Sauna trocknen effektiv.
- In der Heizperiode bleiben Fenster und die sonstige Außenwandsubstanz trocken.
- Die in der Raumluf enthaltene Feuchtigkeit kann nicht in den Lüftungskanälen kondensieren.
- Auch im WC ist genügend Frischluft.

Wieviel Luft wird ausgetauscht?

Die Raumluf einer Wohnung/Haus gilt als hygienisch unbedenklich, wenn sie einmal innerhalb von zwei Stunden ausgetauscht wird. In einem Neubau oder sanierten Gebäude sollte die Luft im ersten Jahr ständig ausgetauscht werden, mindestens einmal pro Stunde, damit von der Bausubstanz abgesonderte schädliche Gase und Feuchtigkeit abgeleitet werden. In trockenen Wohnungen und solchen, die älter als ein Jahr sind, kann der Luftaustausch nach Bedarf geregelt werden. Z.B. wird während des Saunens, beim Wäschewaschen und bei der Speisezubereitung ein erhöhter Luftaustausch eingestellt; bei starkem Frost oder wenn sich in der Wohnung niemand aufhält, genügt eine niedrige Lüftungsstufe.

Lüftung über Fenster

Durch das Lüftungssystem mit Zuluft-/Abluftaustausch in Wohnungen wird das Öffnen der Fenster oder der Balkontür bzw. das Lüften über diese in keiner Weise eingeschränkt. Bei der Lüftung über Fenster und Türen muss jedoch folgendes beachtet werden:

1. In der Heizperiode werden durch Fensterlüftung erhebliche Energiemengen verbraucht.
2. Durch offene Fenster gelangt staubige und verunreinigte Luft in die Wohnung.
3. Durch offene Fenster erhöht sich auch die Lärmbelästigung in die Wohnung.



Das wohnungsbezogene Lüftungssystem (für Mehrfamilienhäuser, Reihenhäuser, Einfamilienhäuser) funktioniert seinem Namen entsprechend in einer Wohnungs-/Nutzungseinheit.

Das System besteht aus zwei Teilen: Die Abluftseite leitet verschmutzte und feuchte Luft nach außen ab, die Zuluftseite ersetzt die abgeführte Abluft durch Zufuhr einer entsprechenden Menge Außenluft.

Die Luft wird innerhalb der gesamten, beheizten Gebäude (Wohnung/Einfamilienhaus) permanent getauscht und kann nach Bedarf geregelt werden. Die Außenluft wird vorrangig in die Zulufräume wie Wohnen, Schlafen, Kind, Essen usw. geleitet. Aus diesen Räumen strömt die Zuluft ungehindert über die Türschlitze in die Ablufträume wie Bad, WC, Küche, Hauswirtschaftsraum, Ankleidezimmer usw.

Die Intensität des Luftaustauschs (der Lüftung) in der Wohnung kann von den Bewohnern nach Bedarf geregelt werden.

Filterung

Bevor die Außenluft in die Wohnung geleitet wird, wird sie effektiv gefiltert. Zuerst entfernt ein Grobfilter die größten Schmutzpartikel und verhindert dadurch eine Verschmutzung des Systems; danach strömt die Luft noch durch einen Feinfilter, in dem Feinstaub und auch die aller kleinsten Blütenpollen zurückgehalten werden.

Filterüberwachung (Zusatzausstattung)

Die als Zusatzausstattung erhältliche Filterüberwachung überwacht die Sauberkeit des Gerätes und der Filter. Der Einstellwert der Filterüberwachung wird individuell so geregelt, dass die Leuchtanzeige der Filterüberwachung bei sauberen Filtern bei den Lüfterstufen 3 oder 4 aufleuchtet.

Kaminfunktion (Zusatzausstattung)

Wenn im Gerät ein Kamintastschalter (Zeitschaltuhr) eingebaut ist, kann damit der Abluftventilator für eine bestimmte Dauer, z.B. 15 Minuten, abgeschaltet werden. Hierbei entsteht in der Luftaustauschzone ein Überdruck. Dies erleichtert z.B. das Anzünden eines Kamins.

Die Situation normalisiert sich wieder einige Zeit nach Beenden dieser Funktion.

Achtung! Beim Anlaufen des Abluftventilators kann sich der Zug im Feuerraum verschlechtern!

Anwärmen der Außenluft

In der Heizperiode wird die von außen einströmende Luft mit der in der Abluft enthaltenen Wärme vorgewärmt. Die Wärme wird über die Plattenwände des Wärmetauschers zurückgewonnen; dabei vermischt sich die Abluft zu keinem Zeitpunkt mit der Zuluft für die Wohnung. Bedingt durch die hohe Rückwärmehzahl werden die Geräte ohne Nachheizregister geliefert. Werden besonderer Anforderungen an die Einblasttemperatur der Zuluft gestellt, kann ein Nachheizregister eingebaut werden.

Nachheizregister

Das Nachheizregister (Zubehör) des VALLOX ValloPicco ist ein PTC-Widerstand, der die in die Wohnung einströmende Luft auf die eingestellte Temperatur erwärmt. Die Zulufttemperatur wird am Thermostatregler im Inneren des Gerätes geregelt. Das Nachheizregister ist ein PTC-Widerstand, dessen Lamellen beim Betrieb des Gerätes unter Spannung stehen. Den PTC-Widerstand nicht berühren, bevor die Stromzufuhr zum Gerät abgeschaltet ist. Im Sommer ist es empfehlenswert, das Thermostat auf 0 °C einzustellen, dann heizt das Heizregister die Luft nicht auf.

Vorheizregister

Das Vereisen beim ValloPicco wird standardmäßig durch Anhalten des Zuluftventilators verhindert. Soll dies verhindert werden, kann das Gerät mit einem Vorheizregister (Zubehör) ausgestattet werden. Anstatt den Außenluftventilator anzuhalten, schaltet der Gefrierschutzthermostat das Heizregister ein. Das Heizregister heizt die Außenluft vor dem Wärmetauscher auf und verhindert eine Vereisung des Wärmetauschers. Bei starkem Frost kann das Vorheizregister den maximalen Luftstrom nicht ausreichend anwärmen (bei -30 °C beträgt der maximale Luftstrom 30 dm³/Sek., entsprechend Leistungsstufe 2 oder 3). Die Grenzwerte der Gefrierschutzautomatik können innen im Gerät geregelt werden. Das Vorheizregister ist ein PTC-Widerstand, die Lamellen stehen beim Betrieb des Gerätes unter Spannung. Den PTC-Widerstand nicht berühren, bevor die Stromzufuhr zum Gerät abgeschaltet ist.



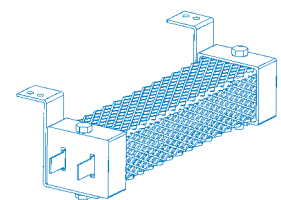
WARNUNG

Wenn der Luftaustausch der Wohnung abgeschaltet wird, wird damit der Zustrom frischer, sauberer Außenluft in die Wohnung sowie der Abtransport verbrauchter Luft blockiert.

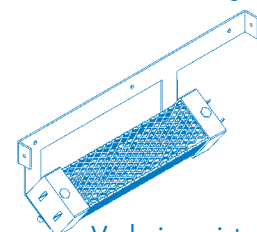
Von Bewohnern, der Bausubstanz und dem Boden ausgehende Verunreinigungen wie Kohlendioxid, Feuchtigkeit, Gerüche, Formaldehyd, Staub, Radongas etc. verschlechtern schnell die Raumluft und verursachen gesundheitliche Beeinträchtigungen.

Zu hohe Feuchtigkeit kann die Bausubstanz beschädigen und Schimmel- und Pilzbefall verursachen.

Die Energieeinsparverordnung fordert die Sicherstellung eines Mindestluftwechsels, d.h. die Lüftung ist ständig in Betrieb und die Leistung kann entsprechend den Bedürfnissen der Nutzer geregelt werden.



Nachheizregister



Vorheizregister



BEDIENUNGSANLEITUNG

Grundeinstellung

Das Lüftungssystem arbeitet dann richtig, wenn die Luftströme der verschiedenen Räume gemessen sind und die Ventile auf die Werte laut Lüftungsplan eingestellt sind. Nach erfolgter Grundeinstellung darf die Stellung der Lüftungsöffnungen nicht geändert werden. Wenn sich an der Decke der Sauna ein Entlüftungsventil mit Einstellknopf befindet, kann dieses bei Bedarf geregelt werden. Durch die Grundeinstellung wird sichergestellt, dass ein ausreichender Luftaustausch stattfindet und dass der Abluftstrom bei allen Wetterverhältnissen stärker als der Zuluftstrom ist, d.h. dass in der Wohnung im Verhältnis zur Außenluft ein leichter Unterdruck herrscht. Wenn in der Wohnung Überdruck herrscht, dringt die Luft aus der Wohnung in die Außenhaut des Gebäudes und in die Fensterzwischenräume und kann in der Heizperiode Feuchteschäden verursachen.

Normalerweise genügt in Aufenthaltsräumen die Grundlüftungstufe, bei der die Luft einmal in zweieinhalb Stunden (0,4-facher Luftwechsel) ausgetauscht wird. Während eines Saunabades, beim Kochen, Wäschewaschen, Familienfeiern wird eine höhere Lüftungsstufe benötigt.

Für den Fall, dass dem Nutzer keine Messwerte zur Verfügung stehen, ist aus der untenstehenden Tabelle ersichtliche, welche Leistungsstufe für die ca. Abluftvolumenströme in unterschiedlich großen Wohnungen ausreichend sind, und wie viel Strom die Ventilatoren der Anlage insgesamt verbrauchen.

Die Schalterstellungen in der Tabelle, d.h. die dunkel unterlegten Ventilatorleistungen, sind vom Hersteller eingestellte Werte. Bei Bedarf können die Einstellungen durch einen Fachmann oder Elektriker geändert werden (bzw. wurden bei der Inbetriebnahme geändert). Anstelle der dunkel hinterlegten Stufen können die auf weißem Hintergrund gewählt werden. Die Spannungen dürfen nur vom Fachmann (Elektriker) und nicht vom Nutzer geändert werden.

ValloPicco SC / ValloPicco KC

SCHALTERSTELLUNG	1 70 V	1.1 90 V	2 120 V	2.1 135V	3 160 V	3.1 180 V	4 230 V
Wohnfläche (m ²)	20	35	70	80	100	120	160
Luftstrom (m ³ /h)	36	54	90	108	126	162	198
Gesamtstromverbrauch der Ventilatoren (W)	20	33	55	67	90	108	160



REGELUNG DER LÜFTUNGSLEISTUNG

VALLOX ValloPicco -Lüftungsgeräte können entweder über eine Dunstabzugshaube oder mit einem separatem Schalter geregelt werden.

Leistungswahlschalter

Die Dunstabzugshaube ist an das Luftaustauschgerät angeschlossen, über sie wird der Luftaustausch der gesamten Wohnung geregelt; zur Auswahl stehen vier Leistungsbereiche.

Lüftungsstufe 1

Betrieb bei Abwesenheit: Wenn sich niemand in der Wohnung aufhält, kann der Luftaustausch vorübergehend verringert werden.

Lüftungsstufen 2 und 3

Diese Lüftungsstufen sind für den Normalbetrieb. Lüftungsstufe 2 bei geringem Lüftungsbedarf und bei guter Luftqualität.

Lüftungsstufe 3 bei erhöhtem Lüftungsbedarf, Sauna, Waschen/Baden, Wäschetrocknen, Toilettenbenutzung, Besuch, zu hohe Temperatur, bei großen Wohnungen oder ähnlicher Situation.

Lüftungsstufe 4

Die Intensivlüftung wird bei Bedarf eingeschaltet, z.B. bei der Essenszubereitung, bei Feiern und bei großer Sommerhitze.

Essenszubereitung

Während des Kochbetriebes wird die Klappe der Dunstabzugshaube geöffnet.

Dreheschalter der Haube nach rechts = die Luftklappe ist auf, d.h. das Maximum der Abluft wird über die Haube abgesaugt.

Dreheschalter der Haube nach links = die Luftklappe ist zu, d.h. die Abluft wird entsprechend der Planung und Dimensionierung über die Abluftventile abgesaugt

Separater Herdventilator (meist in Einfamilienhäusern)

Falls in der Wohnung ein vom Lüftungssystem des Hauses unabhängiger separater Herdventilator vorhanden ist, sollte dieser nur bei Bedarf genutzt werden. Dessen Betrieb hat keinen Einfluss auf die Funktion des Luftaustauschgerätes, da das Gerät die Luft der anderen Räume der Wohnung austauscht. In der Küche herrscht in diesem Fall eine geringe Grundentlüftung, die an das Luftaustauschgerät gekoppelt ist. Das Gerät wird dabei über eine separate Schaltzentrale geregelt.

Leistungswahlschalter

Am 4-Stufen-Schalter wird nur das Lüftungsgerät geregelt, zur Auswahl stehen vier Stufen. Die Inbetriebnahme des Lüftungsgerätes erfolgt über den bauseits montierten EIN/AUS-Schalter.

Lüftungsstufe 1

Betrieb bei Abwesenheit: Wenn sich niemand in der Wohnung aufhält, kann der Luftaustausch vorübergehend verringert werden.

Lüftungsstufen 2 und 3

Diese Lüftungsstufen sind für den Normalbetrieb. Lüftungsstufe 2 bei geringem Lüftungsbedarf und bei guter Luftqualität.

Lüftungsstufe 3 bei erhöhtem Lüftungsbedarf, Sauna, Waschen/Baden, Wäschetrocknen, Toilettenbenutzung, Besuch, zu hohe Temperatur, bei großen Wohnungen oder ähnlicher Situation.

Lüftungsstufe 4

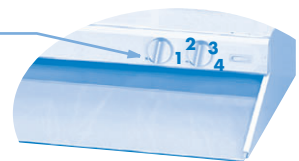
Erhöhte Lüftungsstufe, wird bei Bedarf eingeschaltet, z.B. bei der Essenszubereitung, bei Feiern und bei großer Sommerhitze.

Essenszubereitung

Die Küchendünste werden über eine bauseitige Dunstabzugshaube abgeführt.



Die Tabelle auf der vorigen Seite enthält empfohlene Lüftungsstufen und Luftströme für verschieden große Wohnungen. Die Tabellen zeigen auch die elektrische Gesamtleistung der Ventilatoren bei verschiedenen Lüftungsstufen.



Leistungswahlschalter
(4-Stufen-Schalter)



BEDIENUNGSANLEITUNG

NACHHEIZUNG

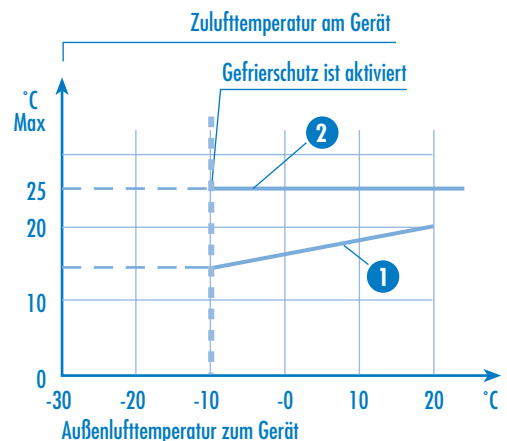
Die aus der Abluft zurückgewonnene Wärme ist den größten Teil des Jahres ausreichend, um kalte Außenluft auf die richtige Temperatur anzuwärmen. Wenn die Abluftwärme hierfür nicht ausreicht, kann die Außenluft je nach Bedarf mit dem im Gerät eingebauten Heizregister (Zubehör) zusätzlich erwärmt werden.

Betrieb des Nachheizregisters

Einfluss von Luftstrom und Temperatur der Außenluft auf die Zuluft

1. Zulufttemperatur nach der Wärmerückgewinnung, bei einer Ablufttemperatur am Gerät von +20 °C
2. Maximale Temperatur

Das 900 W Nachheizregister kann einen Luftstrom von 180 m³/h um ca. 8 °C erwärmen.



Elektroheizregister

Das Gerät VALLOX ValloPicco kann zur Erwärmung der Zuluft mit einem Elektronachheizregister (Zubehör) 900 W. Einbau nur werksseitig, ausgestattet werden. Die Zulufttemperatur wird am Regler des im Geräteinneren befindlichen Thermostats eingestellt. Der Temperatur-Regelbereich ist +0...+25 °C.

Im Sommer ist es empfehlenswert, den Thermostat auf 0 °C einzustellen, dann heizt das Heizregister bei einer Umgehung des Wärmetauschers (Sommerbetrieb) die Luft nicht auf.

Achtung!

Die Nachheizung ist eine sogenannte Komfortheizung. Sie ist für die Funktion des Systems nicht erforderlich. Wenn die Wohnung anders als mit direkter Elektroheizung erwärmt wird, ist es empfehlenswert, die Temperatur der Nachheizung (der Zuluft) minimal zu halten, um Strom zu sparen.

SOMMER/WINTER-LÜFTUNG

Im Winterbetrieb gewinnt der Wärmetauscher des VALLOX ValloPicco die Wärme aus der abzuführenden Luft und erwärmt damit die von außen einströmende Luft. Die Klappe ist in der unteren Stellung.

Im Sommerbetrieb und bei warmen Außentemperaturen ist das Anwärmen der Außenluft unnötig. Im Sommer werden die Wärmetauscher mit der als Standardausrüstung eingebauten Umschaltklappe (A) umgangen. Die Klappe wird in die obere Stellung angehoben und mit der Arretiervorrichtung (B) verriegelt. In der Sommerstellung ist der Luftstrom durch den Wärmetauscher blockiert, gleichzeitig ist die Umgehung der Wärmerückgewinnung aktiviert. Im Sommer ist der Thermostat des elektrischen Nachheizelements auf 0 °C einzustellen, damit das Heizregister ausgeschaltet ist.





WARTUNG

In Mehrfamilien- und Reihenhäusern wird das Gerät je nach Vereinbarung entweder von einer Wartungsfirma, Hausmeister oder vom Nutzer gewartet.

Vor Beginn der Wartungsarbeiten ist das Gerät je nach Gerätetyp am EIN/AUS-Schalter (bauseits bzw. am Gerät) oder durch Entfernen der Sicherung am Sicherungskasten des Hauses abzuschalten. Das Gerät wird auch durch den Sicherheitsschalter beim Öffnen der Tür abgeschaltet.

FILTER

Die Außenluft wird im Gerät mit zwei verschiedenen Filtern gereinigt. Der Grobfilter (A) der Klasse G 3 hält Insekten und größere Blütenpollen und anderen groben Staub zurück. Der Feinfilter (B) der Klasse F7 filtert feinkörnigen, für das Auge nicht sichtbaren Staub. Die Abluft wird mit dem gleichen Filter der Klasse G 3 wie die Außenluft gefiltert.

Die Grobfilter (A) können nach Bedarf gewaschen werden, z.B. 2 - 4 Mal jährlich (bei Bedarf auch öfter). Der Grobfilter wird in ca. 25 - 30 °C warmem Wasser mit Geschirrspülmittel gewaschen, dabei leicht ausdrücken. Beim Waschen die Filter vorsichtig behandeln. Bei sachgemäßem Vorgehen können die Filter gewaschen werden. Sie müssen mindestens einmal jährlich oder nach Bedarf gegen neue ausgetauscht werden.

Der Feinfilter (B) ist nicht waschbar. Der Feinfilter wird bei der Reinigung der Grobfilter mit der Pinseldüse eines Staubsaugers abgesaugt. Bei der Reinigung darf das Filtermaterial nicht beschädigt werden.

Zur einwandfreien Funktion, Sicherstellung der Raumluftqualität sowie zur Werterhaltung der Vallox – Anlage müssen die Filter in regelmäßigen Zeitabständen – je nach Verschmutzungsgrad (abhängig von der Luftqualität der Außenluft) – gereinigt werden bzw. ausgetauscht werden. Wir empfehlen einen kompletten Filterwechsel einmal pro Jahr, spätestens jedoch nach zwei Jahre. Hierfür erforderlich ist das Vallox Filterpaket FP 15 für das ValloPicco.

Es ist empfehlenswert, den Filter im Herbst zu wechseln, der Filter bleibt dann den Winter über sauber und filtert effektiv den Staub des folgenden Frühjahrs.

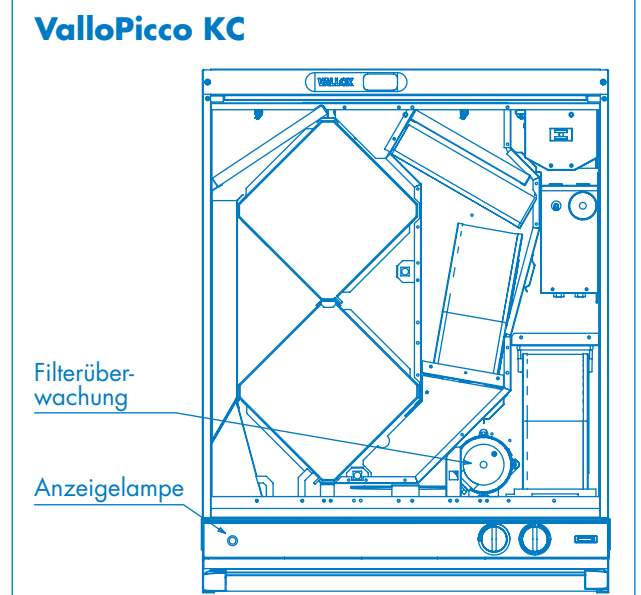
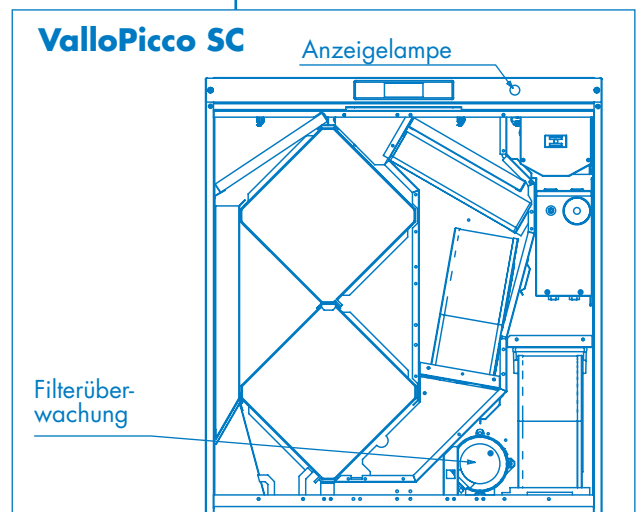
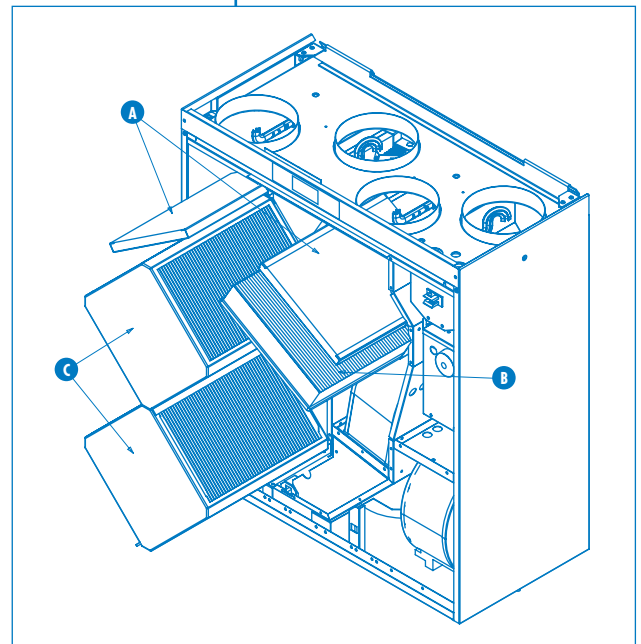
Es ist empfehlenswert, bei der Reinigung der Filter auch die Wärmetauscher (C) etwa alle zwei Jahre auf Sauberkeit zu überprüfen. Den Wärmetauscher an den Halterungen an der Stirnseite aus dem Gerät herausziehen. Ist der Wärmetauscher verschmutzt, in Wasser mit Geschirrspülmittel eintauchen und waschen.

Mit einem Wasserstrahl sauberspülen. Wenn das Wasser von den Lamellen abgetropft ist, den Wärmetauscher so ins Gerät zurückschieben, dass die Dichtungen an seinen Gleitflächen richtig positioniert sind und der am Tauscherende angebrachte Aufkleber "Nach oben" auf die Ecke zeigt, die der oberen Stütze entgegenkommt.

Jeweils im Herbst und im Frühjahr muss auch die Stellung der Sommer-/Winter-Klappe, das Abfließen des Kondenswassers aus dem Gerät sowie die Thermostatstellung des Nachheizregisters überprüft werden.

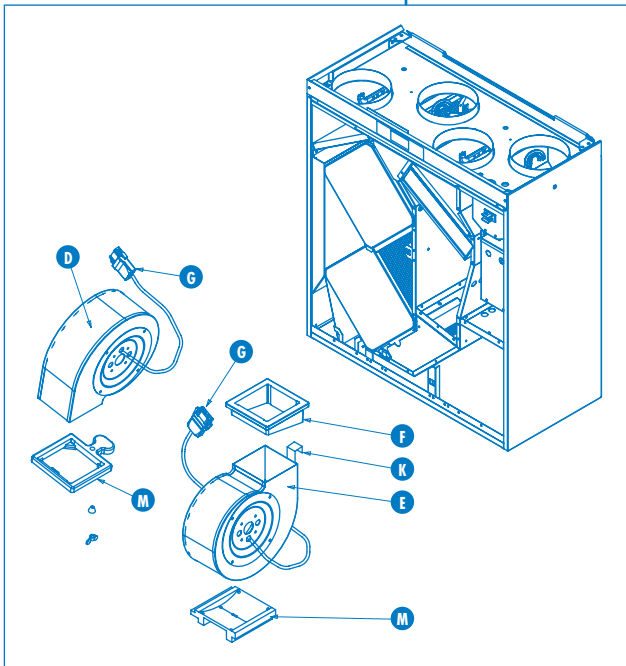
Filterüberwachung

Für das Gerät VALLOX ValloPicco SC ist als Zusatzausstattung eine Filterüberwachung erhältlich. Die Leuchtanzeige der Filterüberwachung leuchtet bei sauberen Filtern normalerweise bei den Lüfterstufen 3 und 4 auf, hierbei sind keinerlei Wartungsmaßnahmen erforderlich. Wenn die Leuchtanzeige bei Lüftungsstufe 4 nicht aufleuchtet, ist der Druck in den Lüftungskanälen des Gebäudes anders als der werkseitig eingestellte Wert. Bei Bedarf kann der Einstellwert von einem Fachmann geändert werden. Wenn die Leuchtanzeige der Filterüberwachung schon bei den Lüfterstufen 1 oder 2 aufleuchtet, sollten die Filter gereinigt werden. Wenn sie sauber sind, kann die Ursache ein entgegen der Montageanleitung zu dichtes Insektennetz am Wetterschutzgitter sein, oder die Zuluftventile der Wohnräume sind geschlossen.





WARTUNGSANLEITUNG



Ventilatoren

Die Zuluft- und Abluftventilatoren (D und E) sind mit Gummikragen (F) befestigt. Zum Ausbauen der Ventilatoren zwecks Wartung die am Ventilator über den Flansch der Gummilippe (F) befestigte Halterung (K) durch Umstellen in aufrechte Stellung lösen. Die Gummilippe aus der Öffnung herausnehmen und den Ventilator so drehen, dass man ihn von der Stützplatte (M) abheben kann. Steckerbuchse des Ventilators (G) herausziehen.

Die Laufräder des Ventilators mit Druckluft sauberblasen oder mit einem Pinsel abbürsten. Jeder Propellerflügel muss so sauber sein, dass die Ventilatoren im Gleichgewicht bleiben. Vorsicht: nicht die Gleichgewichtsteile an den Laufrädern entfernen.

Falls bei der Reinigung des Gerätes oder dessen Teilen Wasser benutzt wird, darauf achten, dass kein Wasser in die elektrischen Teile gelangt.

KONDENSWASSER

In der Heizperiode kondensiert die Feuchtigkeit der Abluft zu Wasser. In Neubauten oder bei einem im Verhältnis zur Feuchtigkeitsabgabe der Bewohner zu geringen Luftaustausch kann sich reichlich Kondenswasser bilden.

Das Kondenswasser muss ungehindert aus dem Gerät abfließen können. Bei Wartungsarbeiten, z.B. im Herbst vor Beginn der Heizperiode, überprüfen, dass der Kondensatablauf in der Bodenwanne nicht verstopft ist. Dies kann durch Zugabe von etwas Wasser in die Bodenwanne überprüft werden.

Darauf achten, dass kein Wasser in elektrische Geräte gelangt.

Sonstige Reinigung

Bei der Wartung auch die Innenflächen des Gerätes und die Kondenswasserwanne überprüfen. Eventuelle Verschmutzungen vorsichtig z.B. mit einem feuchten Lappen, einem Pinsel, einem Staubsauger o.ä. entfernen. Für eine einwandfreie und hygienische Funktion muss das Gerät saubergehalten werden.

FETTFILTER DER DUNSTABZUGSHAUBE

Der Fettfilter der Abzugshaube muss monatlich 1-2 mal gewaschen werden, abhängig vom Nutzungsgrad der Abzugshaube. Der Fettfilter kann in heißem Wasser mit Geschirrspülmittel gewaschen werden, oder in einer Geschirrspülmaschine.

Fettfilter abnehmen: Bajonettverschlüsse der unteren Platte der Abzugshaube aufdrücken (1), Platte nach unten herablassen und Filter von den Klemmen abnehmen (2).



LAMPE

Lampe austauschen: Abdeckglas der Lampe durch Verschieben nach links abnehmen, neue Lampe einsetzen, Abdeckung wieder einsetzen. Lampentyp: PL 11 (11 W).



ANDERE TEILE DES LÜFTUNGSSYSTEMS

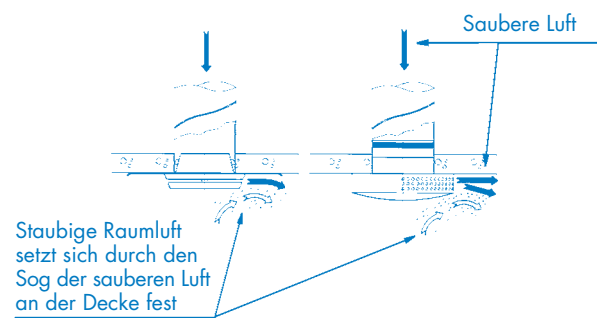
Luftkanäle

In Mehrfamilien- und Reihenhäusern kann die Wartung und Reinigung der Luftkanäle im Auftrag der Hausverwaltung. In Einfamilienhäusern kümmert sich der Besitzer bei Bedarf um die Reinigung.

Ventile

Die Ventile können an der Oberfläche vorsichtig gereinigt werden. Demontieren der Ventile und Ändern der Einstellwerte ist zu vermeiden. Um das Zuluftventil herum kann sich auch Staub absetzen, dieser kann am besten durch Absaugen mit einer Bürstendüse entfernt werden. Dieser Schmutz kommt nicht aus dem Luftkanal und über die Lüftung, sondern ist Staub aus der Raumluft, der sich infolge der Luftströmung aus dem Ventil an der Decke oder an den Wänden absetzt.

FUNKTION DES VENTILS





VORGEHEN BEI STÖRFÄLLEN

In die Wohnung kommt kalte Außenluft

URSACHE

- Die Luft kühlt in den Kanälen auf dem Dachboden ab, Zu- und Abluftkanäle im kalten Bereich sind nicht ordnungsgemäß gedämmt.
- Der Wärmetauscher ist vereist, daher kann die Abluft die Außenluft nicht erwärmen.
- Das Nachheizregister funktioniert nicht.
- Der Abluftfilter oder der Wärmetauscher ist verstopft.
- Es gibt noch keine Grundeinstellung für den Luftaustausch.

MASSNAHME

- Zulufttemperatur am Gerät messen und mit der aus dem Ventil strömenden Luft vergleichen (siehe S. 8).
- Überprüfung der Dämmung der Zu- und Abluftkanäle.
- Funktion des Gefrierschutzthermostats und des Vorheizwiderstands (Zubehör) überprüfen (siehe Punkt Vorheizregister, S. 5). Der Gefrierschutzthermostat kann im Uhrzeigersinn gedreht werden; hierbei ist wahrscheinlich, dass zwar keine Vereisung auftritt, aber die Abluft wird vielleicht zu warm nach außen abgeleitet. Der Gefrierschutz kann auch gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden, hierbei ist das Risiko einer Vereisung des Wärmetauschers größer. Die Werkseinstellung schaltet den Gefrierschutzthermostat bei +5 °C.
- Überprüfen der Funktion des Heizregisters durch Vergleichen mit der Kurve (S. 8). An der Kurve ist abzulesen, wieviel die Abluft auch ohne Nachheizung die Zuluft erwärmt.
- Filter und Wärmetauscher auf Sauberkeit überprüfen.
- Grundeinstellung überprüfen.
- Die Bypassklappe in Winterbetrieb stellen, siehe Seite 8

HEINEMANN GmbH

VON-EICHENDORFF-STRASSE 59
D-86911 DIEBEN

Tel. +49 8807-9466-0
Fax. +49 8807-9466-99

www.heinemann-gmbh.de



VALLOX

Vallox Oy • Myllykyläntie 9-11 • FIN-32200 Loimaa • Telefon +358 10-7732 200
Internet: www.vallox.com